

Produkthaftung , Produktsicherheit & Produktrückruf

Management von Krisenfällen in der Praxis

Seminar-ID: **11281**

Veranstaltungsformat: **Seminar**

Das nehmen Sie mit

- Meistern Sie die rechtlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen, die die Anforderungen des Produkthaftungsgesetzes (PHG) sowie des Produktsicherheitsgesetzes (PSG 2004) Ihnen auferlegen
- Vermeiden Sie (vom Verschulden unabhängige) Haftung und erlernen Sie konsequentes Risk-Management
- Lernen Sie, wie Sie sich im Schadensfall richtig verhalten und wie Sie Schadenersatzansprüche abwickeln und durchsetzen
- Erhalten Sie Empfehlungen in der Abwicklung von Produktrückrufen und Produktrückholungen
- Der Fokus liegt auf dem Fehlerbegriff sowie auf der Vertragsgestaltung mit Zulieferern und Vertriebspartnern, um allenfalls auftretende vertragliche Konflikte bereits im Vorfeld zu vermeiden und Geschäftsbeziehungen & Unternehmenspartnerschaften im Krisenfall nicht unnötig zu belasten

Ihr Programm im Überblick

- Gegenüberstellung Produkthaftung / Schadenersatz / Gewährleistung
- Produkt
 - Bewegliche / Unbewegliche Sachen; Produktpiraterie, anonyme Produkte
 - Ist Software ein Produkt? Haftet auch der Software-Entwickler ohne Verschulden?
- Unternehmer, Hersteller / Anscheinhersteller

Sie haben Fragen? ☎ +43 1 713 80 24-0 ✉ office@ars.at 📍 Schallautzerstraße 4, 1010 Wien

- Arbeitsteilige Mitherstellung, Endprodukt – Teilprodukthersteller
- Haftung des Importeurs
- Subsidiäre Händlerhaftung
- Inverkehrbringen
 - Wann beginnt der Markteintritt?
 - Besonderheiten beim Anscheinhersteller
- Fehlerbegriff und Prävention
 - Berechtigte Sicherheitserwartung; Sicherheitsstandards, Normen, behördliche Genehmigungen; Stand der Wissenschaft und Technik
 - Haftung & Schadenersatzpflicht bereits bei bloßem Fehlverdacht?
 - Neue Judikatur des EuGH zum Fehlerbegriff
- Spezielle Haftungsausschlussgründe
 - Wann führt der Einwand des Entwicklungsrisikos zum Erfolg?
- Beweislast / Beweislastumkehr
- Vorbeugende Strategien durch
 - Compliance in der Unternehmensorganisation | Qualitätsmanagement | Klare Information | Markt- und Produktbeobachtung u. v. m.
- Produktsicherheitsgesetz (PSG) 2004
 - Konformitätsbeurteilung und EU-Standards
 - Richtiges Vorgehen bei Produktrückholung, Meldepflichten
 - Welche Befugnisse haben die Behörden?
- Unterschied zwischen PSG und PHG
 - Produkt vs. Sache
 - Konstruktions-, Produktions-, Instruktions-Fehler vs. Produktgefahr
- Haftungsrisiko im Unternehmen und Schadenersatz
 - Sachschäden, Körperschäden, immaterielle Schäden, Weiterfresserschäden (Teilprodukt), Haftung für wirkungslose Produkte?
- Solidarhaftung und Mitverschulden | Rückgriff / Regress in der Vertriebskette
- Sonderfall der Haftung in der Zulieferindustrie
 - bei Anleitung und Konstruktion des Produkts

- Erlöschen & Verjährung von Ansprüchen, Regress
- Weiterentwicklung des europäischen Produktsicherheitsrechts
- RAPEX | Risikobewertung
- Neueste OGH- und EuGH-Judikatur
- Zahlreiche Fallbeispiele

Interessant für

- Qualitätsmanagement / Forschung & Entwicklung / Compliance / Produktion / Vertrieb
- Vorstände und Geschäftsführer
- Industrieunternehmen / Handel / Zulieferindustrie
- Rechtsanwälte / RAA
- Interessenvertreter, Versicherungen

Referent*in

Mag. Helmuth Perz

Stv. Leiter der Abteilung Produktsicherheit im Sozialministerium

Hon.-Prof. (FH) Dr. Andreas Eustacchio LL.M. (London LSE)

Rechtsanwalt und Partner bei EUSTACCHIO

Termine & Optionen

| Datum | Dauer | Ort | Angebot | Preis |
|------------|-------|------|---------|---------|
| 18.04.2023 | 1 Tag | Wien | Präsenz | € 550,- |
| 27.09.2023 | 1 Tag | Wien | Präsenz | € 550,- |

Sie haben Fragen?  +43 1 713 80 24-0  office@ars.at  Schallautzerstraße 4, 1010 Wien